



## Pressemitteilung

08. Juli 2022

### **Heitere Orchesterminiaturen an einem Sommerabend – Das Landestheater Coburg lädt zum Serenadenkonzert in den Hofgarten**

*Montag, 11. und Dienstag, 12. Juli jeweils um 19:30 Uhr am Herzog-Alfred-Brunnen*

Eine „Serenade“ war im 18. Jahrhundert eine beliebte Form der „Abendmusik im Freien“. Auch in diesem Jahr lädt das Philharmonische Orchester Landestheater Coburg am Montag, den 11. Juli sowie Dienstag, den 12. Juli um 19:30 Uhr zu einem Konzertabend mit heiteren, eingängigen Orchesterminiaturen in die sommerliche Atmosphäre des Hofgartens ein.

Stürmisch und mitreißend beginnt der Abend mit Ludwig van Beethovens Ouvertüre über den römischen Feldherrn „Coriolan“ op. 62. Fröhlich und ausgelassen geht es weiter mit Wolfgang Amadeus Mozarts Sinfonie Nr. 34 in C-Dur KV 338, deren Herzstück der nur von Streichern gespielte zweite Satz bildet, in dem als Besonderheit zwei Bratschenstimmen erklingen. Nach dieser „schwingenden Idylle“ folgen die selten gespielten und ungemein farbenfrohen Ouvertüre, Scherzo und Finale E-Dur op. 52 von Robert Schumann.

Der Abend schließt mit der Serenade in D-Dur für kleines Orchester op. 48 eines der wichtigsten Coburger Komponisten, Felix Draeseke. Draeseke wurde 1835 in Coburg geboren und gehörte zu den bedeutendsten Vertretern der Musik seiner Zeit im deutschsprachigen Raum. Er entwickelte einen an klassischen Idealen ausgerichteten, spätromantischen Kompositionsstil. Die hier präsentierte romantische Serenade erinnert stilistisch an Brahms und berührt Wagner.

Den Taktstock übergibt Generalmusikdirektor Daniel Carter für dieses Konzert an ein junges Talent, das sich dem Coburger Publikum bereits Anfang diesen Jahres vorstellen konnte. Friedrich Praetorius ist ein 25-jähriger Student im Masterstudiengang „Orchesterdirigieren“ an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und Stipendiat des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats. Als Gewinner des 2. Dirigierworkshops am Landestheater Coburg dirigierte er Anfang Januar die Mozart-Oper „Così fan tutte“ im Großen Haus. Friedrich Praetorius freut sich, dass sein positives Gefühl hinsichtlich der Zusammenarbeit mit dem Philharmonischen Orchester mit diesem Ruf für ein Gastengagement bestätigt wird.

Karten erhält man online unter [www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de) oder zuverlässig an der Abendkasse im Hofgarten ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Aufgrund des Samba-Festivals bleibt die reguläre Theaterkasse am Samstag, den 09. Juli geschlossen.